

01.02.2011 - 13:00 Uhr

Allianz Suisse setzt bei der eigenen Fahrzeugflotte auf Vollhybrid

Zürich (ots) -

Als erste Versicherungsgesellschaft in der Schweiz stellt die Allianz Suisse ihre Firmenflotte im Innendienst auf Vollhybrid-Fahrzeuge um. Rund 100 Schadeninspektoren und Fahrzeugexperten erhalten künftig einen Toyota Auris Hybrid als Geschäftsfahrzeug. Dadurch spart die Versicherungsgesellschaft jährlich fast 300 Tonnen CO₂ ein. Die ersten 30 Fahrzeuge wurden nun im Autocenter der Emil Frey AG in Safenwil übergeben.

Dreizehn Kilometer - das ist der Weg, den ein Fahrzeugexperte der Allianz Suisse pro Besichtigungstermin durchschnittlich zurückgelegt. Über das Jahr gesehen kommen für den klassischen Vielfahrer bis zu 20'000 Kilometer zusammen. Lag der Durchschnittsverbrauch der Geschäftsfahrzeuge früher bei mehr als zehn Litern, sinkt dieser durch den Toyota Auris Hybrid künftig auf unter vier. Der CO₂-Ausstoss pro Fahrzeug kann somit um über 60 Prozent oder insgesamt rund 300 Tonnen jährlich reduziert werden. "Gerade als Versicherungsunternehmen sind wir vom Klimawandel stark betroffen, denn wir versichern ja die daraus resultierenden Risiken. Deshalb gehen wir mit gutem Beispiel voran und unterstützen innovative und nachhaltige Technologien", betont Manfred Knof, CEO der Allianz Suisse, anlässlich der Fahrzeugübergabe bei der Emil Frey AG in Safenwil.

Die Allianz Suisse habe sich zum Ziel gesetzt, ihren eigenen CO₂-Ausstoss bis 2012 um über 20 Prozent zu reduzieren. "Mit der Umstellung auf die Vollhybrid-Fahrzeuge sind wir diesem Ziel einen grossen Schritt näher gekommen."

Die Emil Frey Gruppe und die Allianz Suisse führen bereits eine langjährige Kooperation im Versicherungsbereich. Die Versicherungsgesellschaft ist der Versicherer und Risikoträger der vom Autohaus angebotenen Fahrzeugversicherungen.

Energieeffizienz hat überzeugt

Ausschlaggebend für die Wahl des Flottenfahrzeuges waren die wegweisende Technologie sowie deren Energieeffizienz, mit welcher sich der kompakte Vollhybride gegen sämtliche Mitbewerber in seiner Klasse durchsetzt. Aber auch die hohe Werthaltigkeit, Alltagstauglichkeit, Wirtschaftlichkeit und Umweltverträglichkeit des Flottenfahrzeugs überzeugten die Verantwortlichen.

Dank des Hybridantriebs kann der Auris Hybrid mit einem CO₂-Ausstoss von 89 g/km das niedrigste Emissionsniveau seiner Klasse vorweisen; zudem liegen die Partikel- und Stickoxidemissionen erheblich unter dem Niveau von Dieselfahrzeugen. Auch der Durchschnittsverbrauch von 3,8 Liter/100 km markiert einen Bestwert in seiner Fahrzeugklasse. Im Unterschied zu rein elektrisch betriebenen Fahrzeugen ist der von einem Elektro- und einem Benzinmotor angetriebene Auris Hybrid uneingeschränkt langstreckentauglich.

Der Toyota Auris Hybrid wurde im Januar 2011 aufgrund seiner hervorragenden Eigenschaften vom ADAC als "Auto der Zukunft" ausgezeichnet.

In drei Etappen werden die rund 100 Auris Hybridfahrzeuge nun an die Mitarbeiter der Allianz Suisse übergeben. Die erste Ablieferung erfolgte heute morgen im Toyota Showroom des Autocenters Emil Frey AG Safenwil. Nach einem stärkenden Frühstück konnten die Allianz Mitarbeiter gemeinsam mit Toyota Spezialisten erstmals die Qualitäten des Toyota Auris Hybrid "erfahren".

Bilder zum download:

http://www.presseportal.ch/go2/image/offizielle_Schluesseluebergabe

Kontakt:

Bernd de Wall

Kommunikation Allianz Suisse

Tel.: +41/58/358'84'14

E-Mail: bernd.dewall@allianz-suisse.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100008591/100618343> abgerufen werden.